

Bericht des 1. Vorsitzenden zur Mitgliederversammlung des Landesschachbundes Bremen e. V. (LSB) 2024 am 29. Mai 2024

Liebe Schachfreunde!

Nachfolgend erhalten Sie einen kleinen Überblick über meine im Berichtszeitraum wahrgenommenen Aufgaben und Tätigkeiten als erster Vorsitzender des LSB.

- Ich habe in diesem Zeitraum an allen LSB-Vorstandssitzungen teilgenommen und diese geleitet.
- Ferner habe ich die folgenden Turniere des LSB besucht und auch noch einige weitere Sitzungs-Termine im Namen des LSB wahrgenommen. Bei den verschiedenen Terminen habe ich die folgenden Tätigkeiten durchgeführt:
- Besuch der Mitgliederversammlung der Bremer Schachjugend (BSJ) 2023 am 23.08.2023 und teilweise Leitung der Sitzung.
- Auch 2023 gab es noch ein paar Online-Sitzungen des Deutschen Schachbundes (DSB) und des Niedersächsischen Schachverbandes (NSV), an denen ich teilgenommen habe.
- Besuch des Kongresses des Niedersächsischen Schachverbandes am 16. September 2023 in Braunschweig mit Grußwort.
- Besuch des DSB-Bundeskongresses am 20. und 21. Mai 2023 in Berlin, bei dem ich die Interessen des Bremer Landesverbands vertreten habe.
- Teilnahme am außerordentlichen DSB-Bundeskongress am 9. Dezember 2023 (Online), bei dem ich die Interessen des Bremer Landesverbands vertreten habe.
- Besuch Bremer Blitzmeisterschaften 2023 in Lilienthal am 22. Januar 2023 mit Siegerehrung.
- Besuch der Offenen Bremer Einzelmeisterschaft 2023 mit Eröffnung und Siegerehrung sowie Mitarbeit bei Organisation und Durchführung der Veranstaltung.
- Organisation und Durchführung der Bremer Jugend-Einzelmeisterschaften U12 und U14 2023 mit Siegerehrung. Siegerehrung BJEM U16 und U18 2023.
- Teilnahme an der Abschlussveranstaltung des Pilotprojektes „Schach macht schlau“ mit rund 1.000 Grundschulkindern am 19. Juni 2023 auf dem Bremer Rathausmarkt.
- Organisation und Durchführung des Städtewettkampfs Bremen – Hamburg am 26. August 2023 in Bremen.
- Organisation und Durchführung des Ausbildungslehrgangs zum Regionalen Schiedsrichter vom 10.11.2023 bis 12.11.2023 in Zusammenarbeit mit dem NSV in Bremen.
- Organisation und Teilnahme Gespräch Zukunft Bremer Jugendschach am 29. März 2023 (Online).
- Teilnahme Jugend-Workshop als Kickoffveranstaltung im Jugendbereich am 17.06.2023.
- Teilnahme Zukunftswerkstatt der Bremer Schachjugend am 15. Juli 2023.

Tätigkeiten des LSB 2023

Wie schon im letztjährigen Bericht ausgeführt, war die schwierige Situation rund um die Bremer Schachjugend einer der Schwerpunkte der LSB-Vorstandsarbeit 2023. Zum anderen war auch 2023 die Zukunft der Offenen Bremer Einzelmeisterschaft (OBEM) ein wichtiges Thema der LSB-Arbeit.

Beides sind Themen, die von enormer Bedeutung für die Zukunft der LSB-Verbandsarbeit sind.

Gerade im Bereich der Bremer Schachjugend hat es eine sehr deutliche Verbesserung der Situation im Vergleich zur Lage Anfang Juni 2023 gegeben.

Beginnend mit dem Jugend-Workshop am 17.06.2023, der als Kickoffveranstaltung im Jugendbereich konzipiert war, gab es erste positive Ansätze für die personelle und inhaltliche Neuausrichtung der BSJ. Sehr erfreulich war bei dem Jugend-Workshop, dass gerade viele junge Menschen an dem Workshop teilgenommen haben, die bis dato noch nicht im Bremer Schach ehrenamtlich engagiert waren.

Die Ergebnisse des Workshops am 17. Juni 2023 waren dann die Grundlage für weitere Gespräche im Jugendbereich, die dann in der Zukunftswerkstatt der Bremer Schachjugend am 15. Juli 2023 gipfelten.

Hier fand sich dann ein junges Vorstands-Team mit Jethro Aldrich Bartel als neuem Vorsitzenden an der Spitze der Bremer Schachjugend zusammen, das dann bei der Mitgliederversammlung der Bremer Schachjugend am 23.08.2023 auch gewählt wurde.

Erfreulich am neuen Vorstands-Team der BSJ ist, dass hier neben einigen erfahrenen Schachfreunden sich auch viele junge Leute mit neuen und frischen Ideen aktiv in der Vorstandsarbeit engagieren.

So gab es zum Beispiel schon zu Beginn der Arbeit des neuen Vorstands erstmals eine Bremer Jugend-Blitzmeisterschaft, das Angebot einer gemeinsamen Turnierreise der Bremer Schachjugend zum 1. U25 Open nach Berlin und eine Talentsichtung U9 im September 2023. Zudem wurden auch alle anderen Turniere der BSJ wie die BJEM 2024, die Bremer Jugend-Mannschaftsmeisterschaften oder die Bremer Schulschachmeisterschaften 2024 erfolgreich durchgeführt.

Angesichts dieser überaus erfreulichen Entwicklung bin ich persönlich durchaus vorsichtig optimistisch, dass der Turnaround bei der BSJ geschafft ist und die Zukunft des Jugendschachs im LSB für die nächste Zeit erst einmal gesichert ist.

Auch das Thema OBEM ist für die Zukunft des Bremer Schachsports von großer Bedeutung.

Auch hier war es 2023 das Ziel, nachhaltige Lösungen für die Zukunft zu finden. Für das Jahr 2024 erklärten sich die Schachfreunde Bremer Osten nach einigen Gesprächen bereit, noch einmal die Ausrichtung der Landesmeisterschaft zu übernehmen. Dank der Schachfreunde Bremer Osten sowie des erneut großen Engagements von Horst Genath gelang es, die Veranstaltung auch 2024 im Bürgerhaus Mahndorf erfolgreich zu organisieren und durchzuführen,

Dies ist allerdings keine nachhaltige und zukunftsfähige Lösung für die OBEM, wie sich schon sehr bald zeigte. Die Schachfreunde Bremer Osten machten in weiteren Gesprächen im Nachklang der diesjährigen OBEM deutlich, dass sie nicht mehr für eine regelmäßige Organisation und Durchführung der OBEM zur Verfügung stehen. Auch Horst Genath ist nicht mehr zuzumuten, immer für die Organisation einer Bremer Meisterschaft zur Verfügung zu stehen.

Deswegen haben wir bei einer Online-Besprechung zur Zukunft der OBEM am 17. April 2024 folgende Gedanken für die weitere Zukunft der OBEM entwickelt:

- a) Verkürzung der Bremer Meisterschaft um einen Tag von Samstag bis Karfreitag (Wegfall Oster-Samstag).
- b) Verkürzung der OBEM auf 7 Runden und damit der Wegfall der Doppelrunde.
- c) Umstrukturierung des Preisfonds.
- d) Gründung einer Gruppe von Vertretern aus LSB-Vereinen, die den LSB-Vorstand bei der Organisation und Durchführung von LSB-Veranstaltungen unterstützen.

Falls dies nicht funktionieren sollte, prüfen wir auch die Einbeziehung der Bremer Freiwilligen Agentur zur Organisation der OBEM.

Diese Ideen zur Zukunft der Offenen Bremer Einzelmeisterschaft wollen wir gerne auch diesmal bei der LSB-Mitgliederversammlung mit den Vereinsvertretern diskutieren.

Arbeitsschwerpunkte des LSB für die Zukunft:

Hier einige der grundsätzlichen Arbeitsschwerpunkte für die Zukunft, wobei sich viele Punkte aus den vergangenen Jahren auch in dem aktuellen Bericht wiederfinden.

a) Die Gewinnung von Funktionärs-Nachwuchs

Während der Bremer Schachjugend es nun gelungen ist, junge Leute für die Vorstands-Arbeit zu begeistern, können beim LSB wahrscheinlich auch in diesem Jahr wichtige Posten nicht besetzt werden.

Immer noch fehlen in den Bereichen Frauen, Ausbildung, Senioren und Öffentlichkeitsarbeit aufgrund mangelnder personeller Ressourcen wichtige Impulse für die Verbandsarbeit im LSB. Auch heute Abend ist es eine Aufgabe, einen Nachfolger für Peter Uecker als Referent für Organisation zu finden. Obwohl Peter inzwischen schon fast ein Jahr nicht mehr im Amt ist, gibt es bis dato leider noch immer keinen Nachfolge-Kandidaten.

Wenn wir wollen, dass LSB und BSJ auch in Zukunft weiter nachhaltig arbeitsfähig sind, muss es uns allen gelingen, mehr als bisher Mitglieder an die Vorstandsarbeit im Verband heranzuführen. Ansonsten ist absehbar, dass LSB und BSJ in naher Zukunft Ihren satzungsmäßigen Aufgaben nicht mehr sinnvoll nachkommen können.

b) Weiterhin ist es eine enorm wichtige Aufgabe, neue Mitglieder für die Vereine zu gewinnen.

Obwohl wir neue Mitglieder im letzten Jahr hinzugewonnen haben, brauchen wir meines Erachtens auch weiterhin neue Ideen und Konzepte, um die Vereinsmitgliedschaft für Kinder, Jugendliche und erwachsene Neueinsteiger attraktiv zu gestalten.

Der LSB-Vorstand ist in diesem Zusammenhang selbstverständlich jederzeit dazu bereit, seine Mitglieds-Vereine bei der Schaffung und Umsetzung neuer Vereinsangebote mit Rat und Tat zu unterstützen.

c) Wichtig ist es auch, die Kooperation des LSB mit dem NSV weiter zu pflegen und auszubauen. Durch die Zusammenarbeit mit dem NSV haben wir oftmals Zugang zu Ressourcen – z. B. im Bereich der Ausbildung - die wir unbedingt auch nutzen sollten.

Die Kooperation mit dem NSV ist daher nach meiner Auffassung absolut notwendig.

Im Rahmen der Kooperation mit dem NSV im Bereich der Schiedsrichter-Ausbildung werden wir in den nächsten Tagen wieder einen NSV-Schiedsrichter-Lehrgang in Bremen durchführen.

Ein weiteres positives Beispiel für die Kooperation zwischen LSB und NSV war die Durchführung der Niedersächsischen Fraueneinzelmeisterschaft und das 1. Niedersächsische Frauen-Opens bis DWZ 1500 im Februar 2024 in Bremen. Insgesamt 35 Teilnehmerinnen aus fünf Landesverbänden nahmen an den beiden Veranstaltungen teil. Hier gibt es ganz konkrete Überlegungen, dieses Turnier-Projekt 2025 noch weiter auszubauen und auch eine Bremer Frauenmeisterschaft in diese Veranstaltung zu integrieren.

d) Durch das neue Mitgliederportal des Deutschen Schachbundes werden wir auch im LSB eine neue Mitgliederverwaltung einführen.

Das neue System wird für einige LSB-Mitgliedsvereine zu Anfang sicherlich ungewohnt sein und es wird anfangs möglicherweise ein paar Schwierigkeiten geben. Daher bietet unser LSB Mitgliederreferent Lukas Monnerjahn zum Start des neuen Systems entsprechende Schulungs-Termine an. Mehr zu der neuen Mitgliederverwaltung des DSB und des LSB dann in dem Bericht von Lukas.

Zudem möchte ich auch noch kurz auf den Städtewettkampf Bremen gegen Hamburg hinweisen, der wahrscheinlich am 19. Oktober 2024 in Hamburg stattfinden wird.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich noch einmal ganz recht herzlich bei meinen Vorstandskollegen für ihr großes Engagement bedanken. Ohne diesen Einsatz wäre – wie schon mehrfach ausgeführt – der LSB nicht lebensfähig. Ebenso gilt mein Dank allen Schachfreunden, die den Schachsport im Bremer Landesverband mit viel Einsatz und großer persönlicher Hingabe auf allen Ebenen unterstützen.

Mit schachlichen Grüßen

Dr. Oliver Höpfner

- 1. Vorsitzender Landesschachbund Bremen e. V.